



Schulentwicklungsgruppe (SEG)

Protokoll der 24. Sitzung

vom 26.08.2019 (14.00-15.30 Uhr)

Teilnehmer: s. Anwesenheitsliste (Anlage 1)

Veränderungswünsche oder Einwände gegen das letzte Protokoll sind nach der Veröffentlichung nicht vorgebracht worden (s. Absprache Protokoll vom 23.04.14), somit ist dieses allgemein angenommen.

1. Schuleinheitlich verbindliche Kriterien zur Leistungsbewertung (B3)

In der Kernaufgabe B3 „Die Schule sichert die Anwendung der Kriterien der Leistungsbewertung“ heißt es: „**Die Kriterien der Leistungsbewertung werden schuleinheitlich verbindlich abgestimmt und für die Schülerschaft und die Erziehungsberechtigten nachvollziehbar offen gelegt. Bei den Festlegungen zur kompetenzorientierten Leistungsbewertung stimmen die Fachkonferenzen die Lern- und Leistungssituationen schulintern soweit als möglich vergleichbar ab, in denen für die Schülerinnen und Schüler klar und nachvollziehbar nach bekannten Kriterien Bewertung stattfindet.**“ – In den FG sind die Bewertungskriterien klar definiert und im FC dokumentiert. Hier gilt es nun diese fachgruppenbezogenen Vereinbarungen zusammenzutragen und in Zusammenarbeit mit den FG schulintern zu vereinheitlichen. Es wird vereinbart, dass auf der nächsten DBdFO im September (16. September) das weitere Vorgehen mit den FO besprochen wird. So sollen, soweit in den FG vorhanden, ...

- Absprachen und Kriterien zur Bewertung der Mitarbeit im Unterricht,
- Absprachen zu Korrekturzeichen und Randkommentaren (vgl. Abitur),
- Absprachen zur Berücksichtigung von Zusatzleistung im Hinblick auf Gesamtnote bis zum 02. Oktober an HAN zur Durchsicht gemailt werden.

Aus diesen Rückmeldungen werden dann schuleinheitliche Kriterien zur Leistungsbewertung entwickelt und SEG sowie DBfFO zur Prüfung vorgelegt. Nach erfolgreicher Prüfung werden die Bewertungskriterien der Gesamtkonferenz zur Abstimmung vorgelegt und bei Annahme auf Iserv und in Teilen (abhängig vom Umfang) auch im Schülerplaner veröffentlicht. Dies gilt auch für AV/SV-Formulierungen, die durch den Erlass festgelegt sind. Auch diese sollten den Schüler zugänglich gemacht werden.

Bei den Bewertungskriterien sollen auch Korrekturleitlinien berücksichtigt werden. So soll bspw. darauf hingewiesen werden, dass durchgehend in allen Jahrgängen und in allen Fächern Rechtschreibung etc. korrigiert wird.

2. Evaluation Entwicklungsplanung 18/19

Die Evaluation der erreichten Ziele (Entwicklungsplanung 2018/19 – Anlage 2) zeigt, dass die festgelegten Ziele überwiegend erreicht und erfolgreich umgesetzt werden konnten (Grünfärbung), aber einzelne Ziele noch nicht abgeschlossen sind oder nicht erreicht wurden (Rotfärbung). Hier gilt es festzuhalten:

- MINT: Die Einbindung der Jahrgänge und das WLAN des Gymnasiums ist noch nicht abgeschlossen und wird in diesem Schuljahr fortgeführt.
- MINT: Die Evaluation der Iserv-Nutzung im Kollegium sowie die daraus abgeleiteten passgerechten Schulungen hat es noch nicht gegeben, da mit der verbindlichen Einführung des Iserv-Klausurenplans zu Beginn des Schuljahres 19/20 sowie der erst einsetzenden intensiveren Nutzung weiterer Möglichkeiten, die Mehrheit des

Kollegiums noch mit den Grundlagen beschäftigt ist, sodass Evaluation und bedarfsorientierte Schulungen für Fortgeschrittene später angesetzt werden.

- EUROPA: Die Europaraumgestaltung erweist sich im laufenden Schuljahr als recht schwierig. Hier bedarf es eher einer Projektwoche, um die Europaraumgestaltung zielorientiert weiterzuführen.
- LQ: Die Implementierung EH für JG 12 ist nur teilweise umgesetzt worden und muss in diesem Schuljahr abgeschlossen werden.
- SCHULWALD / SCHULTEICH: Infotafeln am Schulteich fehlen noch und das Konzept der Waldjugendspiele konnte nicht wie geplant einem Testlauf unterzogen werden. Des Weiteren konnte die Finanzierung der Beschilderung der Jahrgangsbäume noch nicht abschließend sichergestellt werden.
- RAUMKONZEPT: Überlegungen zur Raumnutzung der HS sind dem Schulträger mitgeteilt worden. Eine konkrete Antwort steht noch aus, sodass die Entwicklung des Raumkonzepts auch für das Schuljahr 19/20 auf der Agenda bleibt.

3. Entwicklungsplanung 19/20

Die Entwicklungsziele aus den unterschiedlichen Bereichen der Schule werden vorgestellt und besprochen. In diesem Zusammenhang werden Verbesserungsvorschläge genannt:

- Klassenübergabe: Hier wird vorgeschlagen, dass die Klassenübergabeprotokolle früher verteilt werden (evtl. vor den Sommerferien) und Termine für die Klassenübergabegespräche festgelegt werden (z.B. direkt vor der ersten DB). Diese Vorschläge werden dem zuständigen Koordinator (WIB) zur Prüfung und abschließenden Entscheidung vorgelegt.
- Aufgabenverteilung: WER kritisiert, dass eine differenzierte Übersicht hinsichtlich der Aufgabenverteilung nur im Sekretariat vorhanden ist, und schlägt vor, diese transparent und zugänglich für alle entweder auf IServ und/oder auf der neuen Schulhomepage einzustellen.
- Leitlinien „Exkursionen“: Um Exkursionen besser störungsarm planen zu können und Häufungen in bestimmten Jahrgängen zu vermeiden, erhalten die FO den Auftrag, alle Exkursionen, die regelmäßig stattfinden und fester Bestandteil des Curriculums sind, HAN zu melden, damit eine Übersicht erstellt werden kann. Mit der neuen bzw. dem neuen Koordinator sollen dann die Leitlinien formuliert und der DBdFO sowie der SEG vorgelegt werden.
- Gleichstellungsplan: WER kündigt an, dass sie gemeinsam mit HOR einen Gleichstellungsplan erstellen wird.

4. Fragebogen „Allgemeine psychosoziale Schulsituation“

Der SL ist verpflichtet, in regelmäßigen Abständen Beurteilungen hinsichtlich Arbeitsschutz und Gesundheitsmanagement abzugeben. Zu diesem Zweck stellt das Kultusministerium Fragebögen zur Verfügung. Die SEG einigt sich darauf, diesen Fragebogen (Anlage 4) zu verwenden. Die Befragung soll im Januar und Februar stattfinden. KAM übernimmt die Information der Kollegen, die Durchführung und Auswertung der Ergebnisse. Diese werden der SEG zur Auswertung vorgelegt.

Nächster Sitzungstermin:

Dienstag, 29. Oktober 2019 (14 Uhr, im Konferenzraum)

HAN, 05.09.2019

Entwicklungsplanung 2018 /19

Entwicklungsziele	Maßnahmen zur Zielerreichung
Weiterentwicklung MINT EC und Medien	<ul style="list-style-type: none"> a) Teilnahme von Schülern und Lehrern an MINT-EC-Workshops, Fortbildungen und Veranstaltungen (ELB) b) Weiterentwicklung und Anpassung des Medienkonzepts (FO, KÖH) c) WLAN-Ausstattung in den Trakten 0,1,4 und in der Bibliothek (ELB) d) Überarbeitung der Handynutzung (Haus- und Handyordnung) (ELB, HAN) e) WLAN-Nutzungsordnung und schrittweise Einbindung der Jahrgänge in das WLAN des Gymnasiums (ELB) nicht abgeschlossen f) Erneuerung und Erweiterung der Medienausstattung – nach Haushaltslage, Prioritätensetzung durch Administratoren (SL) g) Evaluation der IServ-Nutzung im Kollegium (KAM) und auf die daraus resultierenden Bedürfnisse des Kollegiums angepasste „IServ“-Schulung (ELB, KÖH) - später ansetzen h) Schulungen „Digitale Medien“ für das Kollegium bzw. die FG (FO, KÖH) i) Spezifikation und Angebote für die Erstellung einer neuen Homepage einholen, ggf. Beginn der Umsetzung (ELB, HAN)
Weiterentwicklung Europaschule	<ul style="list-style-type: none"> a) Planung und Durchführung der 5. Europawoche vom 04.-08. März 2019 (ET, HAN) b) Europaraumgestaltung in der Europawoche weiterführen (ET) c) Besuch des niedersächsischen Innenministers Boris Pistorius am 16.11.2018 im Rahmen der Europagespräche 18/19 – (ET,HAN) d) Rezertifizierung (ET, HAN)
Weiterentwicklung LionsQuest	<ul style="list-style-type: none"> a) Implementierung EH für Jg. 12 (WIB, ELB, CON, KEL) - teilweise b) Förderung der Absprachen (LQ auf Klassenübergabeprotokoll) – (WIB) c) Erweiterung der Arbeitsgruppe (WIB)
Weiterentwicklung Schulwald und Schulteich	<ul style="list-style-type: none"> a) Sanierung Schulteich: Infotafeln, Erhaltungsmaßnahmen (VÖG) b) Erneuerung der Wege, Unkrautbeseitigung, statistische Aufnahmen (VÖG) c) Testlauf des Konzeptes der Waldjugendspiele (VÖG) d) Obstpflückaktion (VÖG) e) Bienenweide erweitern (VÖG) f) Finanzierung der Beschilderung (u.a. Abi-

	<p>Jahrgangsbäume) sichern (z.B. durch Kuchentage) (VÖG)</p> <p>g) Kooperation Biologie, Erdkunde und Kindergarten: Nachhaltige Energien (TIG, VÖG)</p> <p>h) WPU Erdkunde: Bodenuntersuchungen, Bodenkartierung (TIG)</p>
<p>Weiterentwicklung „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“</p>	<p>Aktionstag mit der gesamten Schulgemeinschaft und in Zusammenarbeit mit dem VfL Osnabrück am internationalen Tag des Rassismus (21. März 2019) (SV)</p>
<p>Weiterentwicklung Raumkonzept</p>	<p>Entwicklung eines neuen Raumkonzeptes im Hinblick auf die Übernahme des Hauptschulgebäudes (SEG) – Überlegungen zur Raumnutzung der HS sind dem Schulträger mitgeteilt worden. Eine konkrete Antwort steht noch aus, sodass die Entwicklung des Raumkonzeptes noch nicht abgeschlossen ist.</p>
<p>(Weiter-)Entwicklung pädagogischer Konzepte</p>	<p>Entwicklung eines neuen Raumkonzeptes im Hinblick auf die Übernahme des Hauptschulgebäudes (SEG): s.o.</p>

Abkürzungen:

EW = Programm „Erwachsen werden“, EH = Programm „Erwachsen handeln“, ET = Europa-Team, FO = Fachobleute, LQ = Lions Quest, SchILf = schulinterne Lehrerfortbildung, SEG = Schulentwicklungsgruppe, SfS = Sportfreundliche Schule, SoR = Schule ohne Rassismus, SW = Projektkurs Schulwald

Entwicklungsplanung 2019 /20

Entwicklungsziele	Maßnahmen zur Zielerreichung
Weiterentwicklung MINT EC und Medien	<ul style="list-style-type: none"> • Teilnahme von Schülern und Lehrern an MINT-EC-Workshops, Fortbildungen und Veranstaltungen (ELB) • bWeiterentwicklung und Anpassung des Medienkonzepts (FO, KÖH) • WLAN-Ausstattung in den Trakten 5 & 6 (ELB) • Schrittweise Einbindung der Jahrgänge in das WLAN des Gymnasiums fortführen (ELB) • Erneuerung und Erweiterung der Medienausstattung – nach Haushaltslage, Prioritätensetzung durch Mediensteuergruppe (SL) • Evaluation der Iserv-Nutzung im Kollegium (KAM) und auf die daraus resultierenden Bedürfnisse des Kollegiums angepasste „Iserv“-Schulung (ELB, KÖH) • Schulungen „Digitale Medien“ für das Kollegium bzw. die FG (FO, KÖH)
Weiterentwicklung Europaschule	<ul style="list-style-type: none"> • Planung und Durchführung der 6. Europawoche vom 02.-06. März 2020 (ET, HAN) • Besuch der Bundestagsabgeordneten Filiz Polat (Die Grünen) im Rahmen der Europagespräche 18/19 (ET, HAN) • Teilnahme der WPU-Kurse Deutsch („Journalismus“) der Jahrgänge 8 und 9 am 67. Europäischen Wettbewerb „EUnited – Europa verbindet!“ (WES, HAN)
Weiterentwicklung LionsQuest	<ul style="list-style-type: none"> • Fertigstellung und Implementierung EH Jg. 11-13 in Zusammenarbeit mit FG Politik (KEL, NIF, WIB) • Vorbereitung auf Rezertifizierung 2021 (WIB)
Weiterentwicklung Schulwald und Schulteich	<ul style="list-style-type: none"> • Schulteich: Erhaltungsmaßnahmen (Algenentfernung), evtl. Infotafel (VÖG) • Insektenhotel erstellen (am Schulteich) (VÖG) • Erneuerung der Wege, Unkrautbeseitigung, statistische Aufnahmen (VÖG) • Testlauf des Konzeptes der Waldjugendspiele (VÖG) • Obstpflückaktion (VÖG) • Bienenweide erneuern(VÖG) • Finanzierung der Beschilderung (u.a. Abi-

	<p>Jahrgangsbäume) sichern (z.B. durch Kuchentage) (VÖG)</p> <p>Es gibt keine Projektgruppe „Schulwald“ mehr, der WPU Bio Jg. 9 arbeitet an den Zielen.</p>
<p>Weiterentwicklung „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“</p>	<p>Zielsetzung steht noch aus und wird auf der SV-Tagung im ersten Schulhalbjahr formuliert (CON)</p>
<p>Weiterentwicklung Sportfreundliche Schule</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Umsetzung und Weiterentwicklung des Konzeptes einer sportfreundlichen Schule (FG Sport, EIL) • Begleitung und Kontrolle des Baus der neuen Sporthalle am Gymnasium (EIL) • Erarbeitung eines neuen Konzeptes für das Sommersportfest (FG Sport, EIL)
<p>Weiterentwicklung Raumkonzept</p>	<p>Entwicklung eines neuen Raumkonzeptes im Hinblick auf die Übernahme des Hauptschulgebäudes (SEG)</p>
<p>(Weiter-)Entwicklung pädagogischer Konzepte</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Schulung des KIT am 25.09.19 durch Schulpsychologen der Landesschulbehörde (Dr. Schulte-Pelkum, SL) • Überarbeitung des Beratungskonzeptes (KIT) • Überarbeitung des Interventionskonzeptes (WER, ERD)

Abkürzungen:

EW = Programm „Erwachsen werden“, EH = Programm „Erwachsen handeln“, ET = Europa-Team, FO = Fachobleute, LQ = Lions Quest, SchILf = schulinterne Lehrerfortbildung, SEG = Schulentwicklungsgruppe, SfS = Sportfreundliche Schule, SoR = Schule ohne Rassismus, SW = WPU Bio

Anlage 4



Niedersächsisches
Kultusministerium



Arbeitsschutz und Gesundheitsmanagement in Schulen

Gefährdungsbeurteilung Allgemeine Psychosoziale Schulsituation GAPS

		Bitte kreuzen Sie entweder „Ja“ oder „Nein“ an, je nachdem, was am ehesten für Sie zutrifft:	Wie stark wünschen Sie sich Veränderungen in dem Bereich? Bitte tragen Sie hier einen Zahlenwert ein, von 0 = „gar nicht“ bis 10 = „sehr stark“:	
1	Ich kann meine Arbeit gut bewältigen.	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Organisation der eigenen Arbeit	<input type="text"/>
2	Berufliche und familiäre Anforderungen lassen sich gut ausbalancieren.	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		
3	An unserer Schule gibt es funktionierende organisatorische Regelungen und Absprachen.	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Arbeitsorganisation an Ihrer Schule	<input type="text"/>
4	Der Informationsaustausch zwischen Schulleitung und Kolleginnen/Kollegen ist gut.	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		
5	Bei Problemen unterstützen sich die Kolleginnen und Kollegen gegenseitig.	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Zusammenarbeit	<input type="text"/>
6	Die Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen in den Gremien der Schule ist gut.	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		
7	Ich kann die Umsetzung des Bildungsauftrages an unserer Schule mitgestalten.	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Mitgestaltung	<input type="text"/>
8	Die Schulleitung ist bereit, die Ideen und Vorschläge der Kolleginnen/Kollegen zu berücksichtigen.	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		
9	Wir haben in unserer Schule eine Kultur der Anerkennung und Wertschätzung.	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Schulklima	<input type="text"/>
10	Das Arbeitsklima in unserer Schule ist vertrauensvoll und freundlich.	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		
11	Erziehungsberechtigte (BBS: Ausbildungsbetriebe) haben realistische Erwartungen an meine erzieherischen und unterrichtlichen Aufgaben.	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Zusammenarbeit mit Erziehungsberechtigten (BBS: Ausbildungsbetrieben)	<input type="text"/>
12	Bei Schwierigkeiten mit Schülerinnen und Schülern ist die Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten (BBS: Ausbildungsbetrieben) gut.	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		
13	Im Unterricht arbeiten die Schülerinnen und Schüler diszipliniert mit.	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Unterrichtsarbeit	<input type="text"/>
14	Ich leiste im Unterricht nur in einem angemessenen Umfang Erziehungsarbeit.	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		
15	Ich erhalte von der Schulleitung ausreichend Rückmeldung über meine Arbeit.	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Führungsstil	<input type="text"/>
16	Ich kann mich mit Fragen und Problemen vertrauensvoll an meine Schulleitung wenden und erhalte angemessene Unterstützung.	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		